**Fortbildungswochenende: „Miteinander in Bewegung sein“**

**Kommunikationsmodelle, Transaktionsanalyse, Bewältigungsstrategien in der Hospizarbeit.**

Themen, die beim Fortbildungswochenende für ehrenamtliche Hospizbegleiter von Camino auf großes Interesse trafen.

Mitte November 2021 verbrachten 22 ehrenamtliche Hospizbegleiter ein Bildungswochenende im Tagungshaus Gut Obermühle, einer historischen Getreidemühle in Horbach, bei Aachen. Die Zeit des Freitagabends war dem näheren Kennenlernen, dem praktischen Erfahrungsaustausch und der Stärkung der Beziehung der Teilnehmer gewidmet. Samstags und sonntags wurde themenspezifisch in Klein- oder Großgruppen gearbeitet. Neben fachlichen Themen wie Kommunikation, Transaktionsanalyse und Dramadreieck wurde auch nach persönlichen Bewältigungsstrategien in der Hospizarbeit gesucht und Achtsamkeits- und Bewegungsübungen aus dem Qui Gong vorgestellt.

Die Dozenten Michela Wiese und Ralf Enchelmaier führten mit großer Kompetenz durch die Bildungstage. Sie verstanden es zu jeder Zeit, die Gruppe für ihre Themen zu begeistern und eröffneten den Teilnehmern wertvolle, neue Sichtweisen und Erfahrungen.

Den Ausklang der Abende gestalteten die Hospizbegleiter\*innen zu gemütliche Runde im „Räderwerk“, einem der historisch eingerichteten Rückzugsorte der alten Getreidemühle. Hier wurden Fäden der Verbindung untereinander weiter geknüpft, gelacht, erzählt, sich ausgetauscht.

„Das war ein Wochenende für Geist und Seele. Wir haben uns gemeinsam angestrengt, gearbeitet und sind noch ein Stück näher zusammengerückt,“ freut sich mit M. Jansen eine Hospizbegleiterin, die im kommenden Jahr seit 25 Jahren für Camino ehrenamtlich tätig ist.

Das Fortbildungswochenende wurde durch eine großzügige Spende ermöglicht, die Camino nach der ehrenamtlichen Begleitung eines schwer erkrankten Menschen durch dessen hinterbliebene Angehörige erhielt. Die Familie möchte nicht namentlich genannt werden. Alle Ehrenamtler, die an diesem Bildungswochenende teilnahmen, bedanken sich sehr herzlich, dass dieses Wochenende durch die Spende möglich gemacht wurde.